

Erledigt

Coffe Lake mit Z370 als zuverlässigen Produktivrechner für Selbstständigen ?

Beitrag von „Kazuya91“ vom 28. Juni 2018, 16:08

Was die Sache mit Hackintosh als Produktivrechner angeht:

Ich selbst verwende einen Hackintosh als Produktivrechner. Ich schreibe bereits meine zweite Abschlussarbeit auf dem selben Hackintosh. Von der Stabilität her ist ein Hackintosh mittlerweile genauso stabil wie ein echter Mac.

Jedoch egal ob echter Mac, Hackintosh, Windows oder Linux-Rechner... Bei allem gilt die gleiche Regel: Backup, Backup, Backup.

Bei einem Hackintosh als Produktivrechner würde ich möglichst Komponenten verwenden die OOB laufen und nicht zwingend jedes Update mitmachen. Jedes Update birgt eine Gefahr dass der Hackintosh nicht mehr hochfährt weil etwas schief gelaufen ist. Das ist zwar jedem System so, aber bei einem Hackintosh ist die Gefahr doch schon etwas größer.